

21. Hiddenseelauf am 29.04.2017

Der traditionelle Hiddenseelauf findet jedes Jahr am letzten Samstag im April statt. Start- und Zielort ist der Kindergarten „Inselkrabben“ in Vitte. Es standen Strecken wie Halbmarathon (21,1 km), Volkslauf (12,5 km), Volkswandern (12,5 km) oder Bambini Lauf (800 m) zur Auswahl.

Der diesjährige Hiddenseelauf ist mit einem neuen Teilnehmerrekord zu Ende gegangen. Insgesamt starteten 335 Läuferinnen und Läufer (davon 126 Volksläufer, 99 Halbmarathonläufer und 50 Wanderer sowie 60 Bambinis).

Mit 6 Grad Außentemperatur war es ziemlich frisch am Start, aber es sind alle trocken ins Ziel gekommen.

Aus unserer LuW-Gruppe sind Frank Ernst, Brit und Charlotte König sowie Yannik und Jenny Brötzmann an den Start gegangen.

Um 10.30 Uhr startete der Bambini Lauf mit 60 Kindern zwischen 3 und 12 Jahren. Charlotte hat mit ihren 10 Jahren den 11. Platz der AK 10+ belegt. Die Zeiten wurden beim Bambini Lauf nicht registriert.

Da die ursprüngliche Strecke mit Sand zugeweht war, wurde diese etwas verändert. Somit wurden aus den 11,6 Kilometer der letzten Jahre 12,5 Kilometer.

Frank, Brit, Yannik und ich starteten zum 12,5 Kilometer Volkslauf gegen 10,45 Uhr von der Kita „Inselkrabben“ in Vitte. Die Strecke ging über den Ostdeich wo wir schon tolle Landschaft genießen konnten. Beeindruckend waren vor allem die Pferde die über die Wiesen rannten. Am Ententeich in Kloster gab es die erste Verpflegungsstelle. Es ging weiter Richtung Grieben und über den Plattenweg zum Leuchtturm 75 Höhenmeter hinauf. Von dort hatte man phantastische Ausblicke. Dann ging es endlich wieder mit Tempo hinab über den „Inselblick“ nach Kloster, am Heimatmuseum vorbei, wo viele Zuschauer noch mal die Stimmung anheizten und uns für die letzten etwa 4 Kilometer motivierten.

Yannik wurde etwa bei Kilometer 9 von Papa mit dem Fahrrad zu höheren Tempo motiviert. Somit musste ich mich selbst durchkämpfen. Meine Quasselstrippe fehlte mir doch ziemlich und so wurden die letzten Kilometer noch mal hart. Entlang dem Westdeich ging es zurück durch Vitte zur Kita „Inselkrabben“. Kurz vorher trennte sich dann der Weg mit den Halbmarathonis, die Richtung Neuendorf liefen und dort ihren Wendepunkt hatten.

Mit einer Zeit von 00:57:40 erreichte Frank das Ziel als 5. Läufer.

Yannik kam nach 01:12:13 als Dritter der Jugend, Jenny nach 01:15:34 als 13. Frau und Brit nach 01:38:38 als 54 Frau erschöpft ins Ziel.

Wir konnten uns vor Ort mit Obst, Bockwurst und Getränken stärken.

Um 14 Uhr war im strömenden Regen unter einem Festzelt die Siegerehrung und Verteilung der restlichen Urkunden. Yannik war ganz stolz, dass er auch mal aufs Treppchen steigen konnte.

Glücklich über das erreichte Ziel, gingen wir stolz zu unserer Unterkunft und warteten auf Sonnenschein. Die Insel wurde dann weiter mit dem Fahrrad erkundet.

Vielleicht sind wir im nächsten Jahr wieder dabei.

Verfasser: Jenny Brötzmann